

Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland: Antworten auf häufige Fragen

www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de

Welche Ziele hat der Wegweiser?

Ziel ist es, Betroffenen, Angehörigen, Beratungsstellen und Einrichtungen eine Unterstützung bei der Suche nach Angeboten der Hospiz- und Palliativversorgung zu bieten.

Für Leistungserbringer der Hospiz- und Palliativversorgung ermöglicht der Wegweiser - neben der schnellen Auffindbarkeit - auch die Vernetzung mit anderen Angeboten.

Darüber hinaus dienen die nicht öffentlich sichtbaren Angaben zur Struktur der Angebote wissenschaftlichen Zwecken, Bedarfsanalysen sowie zur Darstellung der Versorgungssituation in Deutschland.



Wer kann Angebote in den Wegweiser einstellen?

Der Wegweiser ist eine Adress- und Strukturdatenbank, die **ausschließlich** für Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung konzipiert ist. Derzeit besteht die Möglichkeit eines Eintrags für folgende Angebote, jeweils sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche:

- Palliativstationen
- Stationäre Hospize
- Ambulante Hospizdienste
- SAPV-Teams
- Palliativdienste im Krankenhaus
- Palliativmediziner/innen

Warum sind bislang keine Pflegeeinrichtungen, Pflegedienste, Psychologen, Seelsorger usw. im Wegweiser zu finden?

Viele Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste, die bereits eine hochwertige Palliativversorgung leisten, haben inzwischen den Wunsch geäußert, ebenfalls im Wegweiser aufgelistet zu werden. Da momentan aber noch keine transparenten Qualitätskriterien vorliegen, anhand derer für Außenstehende ersichtlich wird, wie sich die Versorgung schwerstkranker Menschen in einzelnen Einrichtungen gestaltet, haben wir Pflegeeinrichtungen noch nicht in den Wegweiser aufgenommen.

Auch bei Pflegediensten müssen erst Kriterien aufgestellt werden, nach denen sich ein Pflegedienst als „Palliativpflegedienst“ bezeichnen und dann im Wegweiser eintragen kann.

Für Berufsgruppen, bei denen die Option zu einer anerkannten Weiterbildung im Bereich Palliative Care besteht, soll in den nächsten Monaten die Möglichkeit geschaffen werden, sich im Wegweiser einzutragen. Dies gilt u.a. insbesondere für Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Psychologen, Musiktherapeuten, Seelsorger. Ein Eintrag im Wegweiser macht allerdings nur dann Sinn, wenn damit auch ein Angebot verbunden ist, das von suchenden Menschen in Anspruch genommen werden kann.

Wie kann man das eigene Angebot in den Wegweiser eintragen?

Auf der Startseite des Wegweisers ist rechts das Feld „Ich möchte ein Angebot in den Wegweiser einstellen“ zu finden. Wenn Sie auf dieses Feld klicken, erscheint ein Fragebogen. Wählen Sie hier unbedingt ZUERST das **Feld „Art der Einrichtung“** aus, da sich dann erst der entsprechende Fragebogen öffnet – in Abhängigkeit davon, ob Sie eine Palliativstation, ein Hospiz o.a. eintragen möchten.

Im **Titelfeld** legen Sie bitte den vollständigen Namen der Einrichtung an, da alle dort befindlichen Begriffe später über eine Suchfunktion gefunden werden können. Im weiteren Verlauf legen Sie in diesem Fragebogen **Ihren persönlichen Usernamen** und **Ihr Passwort** an. Mit diesen Zugangsdaten können Sie über den **Login** (oben rechts auf der Website) oder über das Feld „**Eintrag ändern**“ (am Ende der Seite) jederzeit Ihren Eintrag aktualisieren.

Bitte geben Sie im Adressfeld **NUR EINE gültige Adresse** (und keine weiteren Angaben) ein, da Sie ansonsten bei einer Umkreissuche nicht gefunden werden können und keine Landkarte unter Ihrem Eintrag eingeblendet werden kann.

Das Formular besteht aus **Pflichtfeldern**, die mit einem Sternchen gekennzeichnet sind, und **Feldern, die später unter Ihrem Eintrag öffentlich einsehbar sind**. Diese Felder sind hellgrün gekennzeichnet, bzw. hinterlegt. Darüber hinaus besteht der Fragebogen aus vielen statistischen Feldern, um deren Ausfüllen wir Sie herzlich bitten. Nur wenn hier viele Daten sorgfältig zusammengetragen werden, lassen sich valide Aussagen über die Versorgungssituation und die Entwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland treffen.

Am Ende jedes Fragebogens müssen Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (**AGB**) zustimmen und entscheiden, ob Sie damit einverstanden sind, dass Auszüge Ihrer Angaben an die Bertelsmann Stiftung weitergegeben werden, damit Ihr Angebot auch über die Seiten Faktencheck-Gesundheit und Weiße Liste auffindbar ist. Sowohl die AGBs als auch die Inhalte der Vereinbarung mit der Bertelsmann Stiftung können Sie mittels eines Links im Formular einsehen.

Sobald Sie mit Ihren Eintragungen fertig sind, müssen Sie am unteren Ende des Formulars auf „**absenden**“ klicken, damit Ihr Eintrag an den Wegweiser weitergeleitet werden kann.

Wann ist mein Eintrag auf der Webseite des Wegweisers sichtbar?

Sobald Sie Ihren Eintrag abgesendet haben, erhalten Sie automatisch eine Bestätigungsmail an die von Ihnen in dem Eintrag angegebene E-Mail-Adresse. Sobald Ihr Eintrag nach einer Plausibilitätsprüfung freigeschaltet wurde, erhalten Sie eine weitere automatisch generierte Mail an die von Ihnen im Wegweiser angegebene E-Mail-Adresse.

Erst nach diesen beiden Bestätigungsmails ist Ihr Angebot einsehbar und erst dann können Sie Ihren Eintrag mit Ihren Zugangsdaten erneut aufrufen, um ihn zu aktualisieren.

Was mache ich, wenn ich mein Passwort vergessen habe?

Beim Login existiert eine Funktion „**Passwort vergessen**“. Wenn Sie diese anklicken, werden Sie aufgefordert, Ihren Usernamen und **die im Wegweisereintrag hinterlegte E-Mail-Adresse** (nur diese E-Mail-Adresse ist hier gültig!) anzugeben und erhalten dann an diese E-Mail Adresse ein neues Passwort, welches Sie selbstverständlich jederzeit erneut ändern können.

Was mache ich, wenn ich meinen Usernamen vergessen habe?

Dann hilft nur eine E-Mail an: wegweiser@palliativmedizin.de oder ein Anruf in der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (030 30 10 100 0).

Mein Angebot ist bereits eingetragen, warum habe ich keine Zugangsdaten erhalten?

Allen Anbietern, die sich in der Vorgängerversion des Wegweisers eingetragen haben, wurde 2015 **an die dort hinterlegte E-Mail-Adresse** eine Nachricht mit neuen Zugangsdaten geschickt. Da sehr viele dieser E-Mail-Adressen nicht mehr gültig waren, wurden für diese Angebote die aktuellen E-Mail- Adressen recherchiert.

Sollten Sie keine Zugangsdaten erhalten haben, bestehen zwei Möglichkeiten:

1. Sie schicken eine E-Mail an: wegweiser@palliativmedizin.de und bitten um die Zusendung neuer Zugangsdaten (hierbei werden die bestehenden Zugangsdaten gelöscht) **ODER:**
2. Sie legen Ihren Eintrag einfach neu an (wie oben beschrieben) und informieren uns darüber, dass wir den alten Eintrag löschen sollen. Hierbei ist es wichtig, dass Sie uns genau mitteilen, um welchen Eintrag es sich handelt, der gelöscht werden soll. Am besten schicken Sie den entsprechenden Link mit.

Haben Sie weitere Fragen?

Bei Schwierigkeiten oder Rückfragen können Sie sich auch telefonisch an die Geschäftsstelle der DGP wenden: 030 30 10 100 0.